

Biotopname Erlen-Eschenwald am Südrand der Baaber Heide		X		TK10 0 2 0 9 - 3 4 4 - 4 0 0 5 Biotop-Nr. Anschluß in TK X Film-Nr. 1 6 1 - 1 0 4 5 Bild-Nr.																	
Standort /Geologie Bruchwaldtorf																					
Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland 1 2 2				Luftbild-Nr.																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Göhren		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 09199				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP 1 NSG 1 ND FND LSG GLB NP BR 1 FnB FiB FFH-Geb. 2 Wald-Totalreservat																	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X																					
		Hauptcod.		Nebencode																	
		Code W N E		U M S																	
		% 1 0 0																			
Vegetationseinheiten Winkelseggen-Erlen-Eschenwald; Großseggen-Erlen-Eschenwald																					
Habitate + Strukturen H D K H D E H S O H Z M H M S H T B H A O H N M																					
Beschreibung / Besonderheiten Ein Erlen-Eschenwald befindet sich im Südtail der Baaber Heide ca. 100 m nördlich des Litorinakliffs in einer vermoorten Senke. Das Substrat ist wenig gelöster Torf, feucht und eutroph. Den größten Teil des Biotops nimmt ein Winkelseggen-Erlen-Eschenwald ein. Im nordwestlichen Teil befindet sich eine Fläche mit Großseggen-Erlen-Eschenwald. Es grenzen hauptsächlich Laubwald, im Norden auch Nadelwald und ein Graben an, der das Biotop durch randliche Entwässerung gefährdet. Es zeigen sich Spuren ehemaliger Mittelwaldnutzung.																					
Wertbestimmende Kriterien <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: 0.8em;"> <tr> <td style="width: 50%;">☐ Artenreichtum (Flora)</td> <td style="width: 50%;">☐ vielfältige Standortverhältnisse</td> </tr> <tr> <td>☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten</td> <td>☒ historische Nutzungsformen</td> </tr> <tr> <td>☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand</td> <td>☐ aktuelle Nutzung</td> </tr> <tr> <td>☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft</td> <td>☐ Flächengröße / Länge</td> </tr> <tr> <td>☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops</td> <td>☐ Umgebung relativ störungsarm</td> </tr> <tr> <td>☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops</td> <td>☐ landschaftsprägender Charakter</td> </tr> <tr> <td>☐ typische Zonierung von Biotoptypen</td> <td>☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion</td> </tr> <tr> <td>☐ Struktur- und Habitatreichtum</td> <td></td> </tr> </table>						☐ Artenreichtum (Flora)	☐ vielfältige Standortverhältnisse	☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☒ historische Nutzungsformen	☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐ aktuelle Nutzung	☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐ Flächengröße / Länge	☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐ Umgebung relativ störungsarm	☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐ landschaftsprägender Charakter	☐ typische Zonierung von Biotoptypen	☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	☐ Struktur- und Habitatreichtum	
☐ Artenreichtum (Flora)	☐ vielfältige Standortverhältnisse																				
☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☒ historische Nutzungsformen																				
☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐ aktuelle Nutzung																				
☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐ Flächengröße / Länge																				
☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐ Umgebung relativ störungsarm																				
☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐ landschaftsprägender Charakter																				
☐ typische Zonierung von Biotoptypen	☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																				
☐ Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W S keine Gefährdung ☐																					
Empfehlung																					
Z S X																					

[illegible][illegible]

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Alnus glutinosa</u>	<u>Fraxinus excelsior</u>	Carex remota
------------------------	---------------------------	---------------------

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Betula pubescens	Agrostis gigantea	Anemone nemorosa	Athyrium filix-femina
Cardamine amara	<u>Crepis paludosa</u>	Galeobdolon luteum	Phalaris arundinacea
Ranunculus repens	Stellaria holostea	Mnium hornum	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Acer pseudoplatanus	Alnus incana	Corylus avellana	Euonymus europaeus
Lonicera periclymenum	Padus avium	Rubus idaeus	Sorbus aucuparia
Chrysosplenium alternifolium	Deschampsia cespitosa	Festuca gigantea	Filipendula ulmaria
Galium palustre	Geranium robertianum	Geum rivale	Geum urbanum
Impatiens noli-tangere	Iris pseudacorus	Juncus effusus	Lysimachia nemorum
Mentha aquatica	Myosoton aquaticum	Oxalis acetosella	Urtica dioica
Prunus cerasifera			

Verwendete Unterlagen	Pulkenat, S.(1999) : PEPL Ostrügensche Boddenlandschaft	Datum erste Begehung: 18.06.2001	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in:	Pulkenat-Strunck	Foto: 1	Folgeseiten: 0